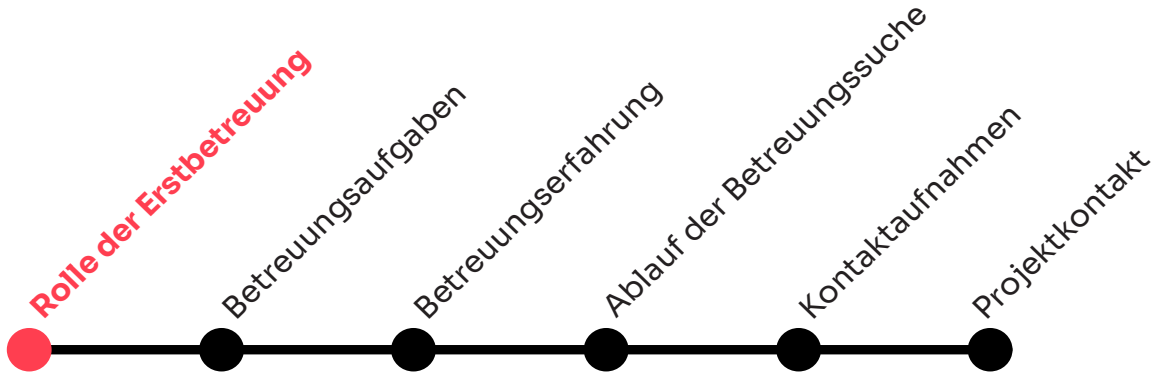


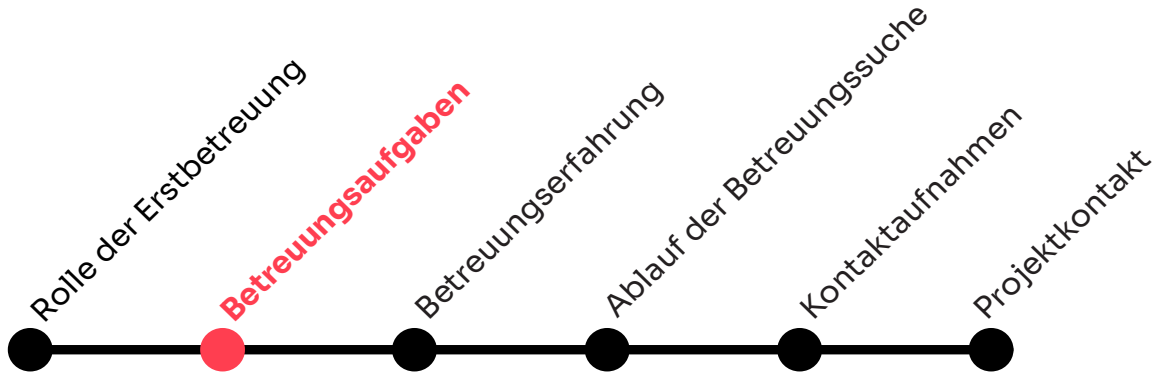
Station Uni-Betreuung

Das Angebot an Betreuungsmöglichkeiten ist hier intransparent. Doktormutter bzw. Doktorvater entscheiden wieder selbst, wer in die Promotionsbetreuung aufgenommen wird. Ein Wechsel des oder der Betreuenden ist meist schwierig und sollte daher gut überlegt sein. Eine gute Wahl von Anfang an kann den gesamten Promotionsprozess erheblich erleichtern.



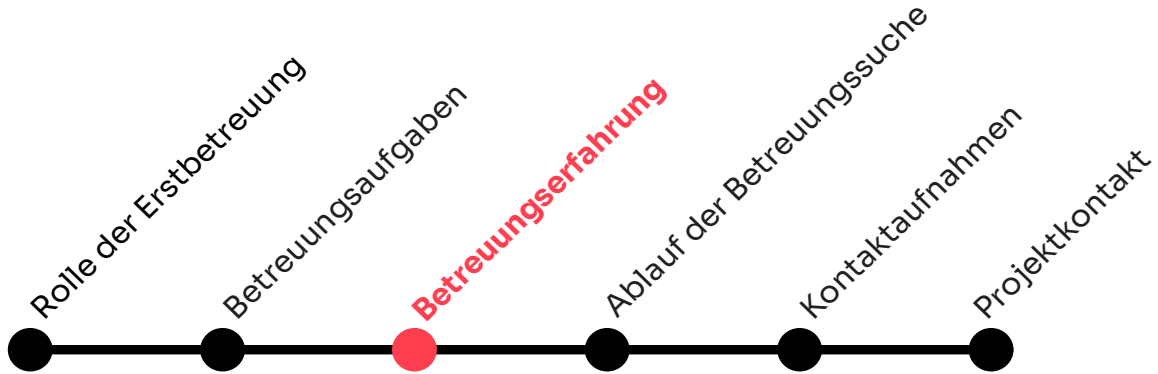
Rolle der Erstbetreuung

- In Deutschland dürfen Personen die Erstbetreuung einer Promotion übernehmen, wenn diese:
 - Professorin oder Professor an einer Universität sind.
 - Professorin oder Professor an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften mit Promotionsberechtigung sind.
 - emeritierte Professorin oder Professor mit Promotionsrecht sind.
 - habilitierte Privatdozentin oder Privatdozent sind.
 - außerplanmäßige Professorin oder Professor an einer Universität sind. Das sind Personen, denen der Professorentitel ehrenhalber oder auf Antrag verliehen wurde, ohne dass sie eine reguläre (planmäßige) Professur innehaben.
 - Juniorprofessorin oder Juniorprofessor an einer Universität sind.



Betreuungsaufgaben

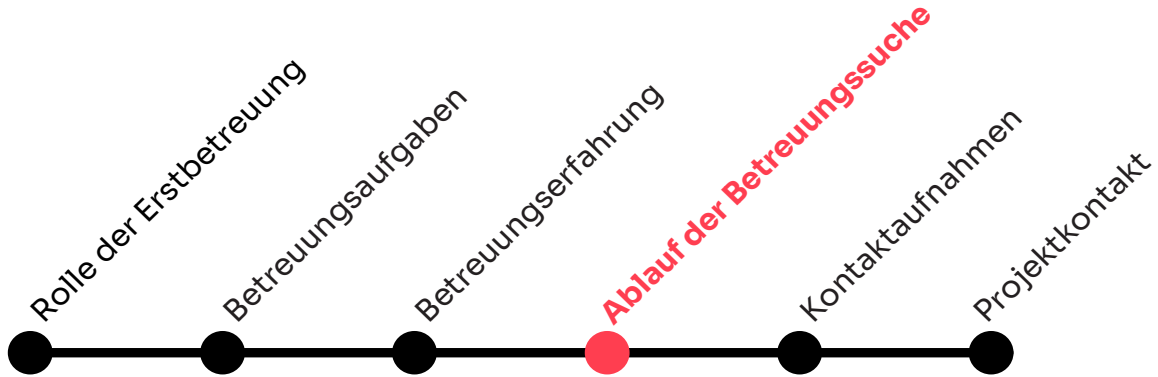
- Beratung und Betreuung des Promovierenden
- abschließende Begutachtung und Benotung der Dissertation
- **Unser Tipp:** Betreuung und Begutachtung des Betreuungsverhältnisses sind in der Promotionsordnung geklärt
- Welchen Mehrwert hat die betreuende Person von der Betreuung?
 - Interesse am Promotionsthema
 - zusätzliche Veröffentlichungen
 - anwerben von Drittmittelprojekten durch das Unternehmen der/des Promovierenden



Betreuungsverfahren

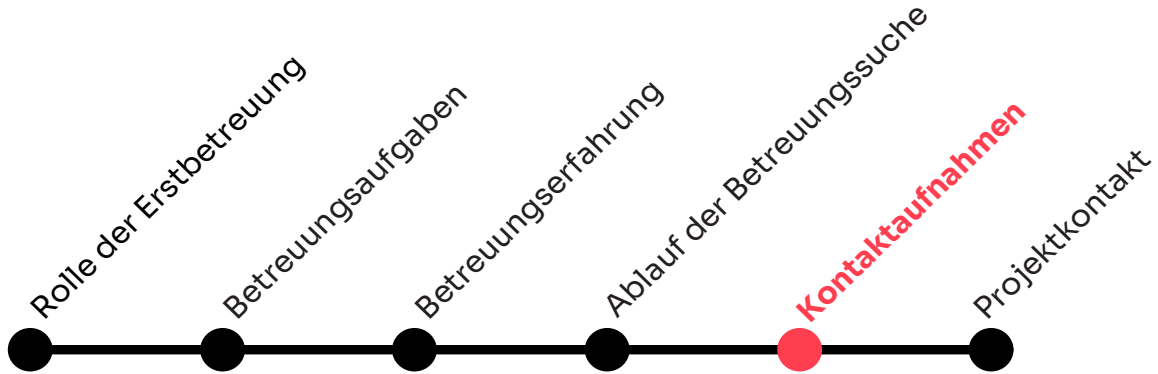
- Bewusstsein zur Erwartungshaltung schaffen
- Was sollte die betreuende Person mitbringen?
 - fachliche Qualifikation
 - Zuverlässigkeit
 - Freude an der Betreuung
 - passender Betreuungsstil zur eigenen Person
 - Sympathie

Aber: Auch Betreuende sind nur Menschen – mit individuellen Stärken und Schwächen. Gleichzeitig bringt jede promovierende Person eigene Erwartungen und Bedürfnisse an die Betreuenden ein.



Ablauf der Betreuungssuche

- Identifikation von Forschenden im Spezialbereich der Promotion durch:
 - die Recherche auf Webseiten von Universitäten
 - den Besuch von Fachkonferenzen
 - das Lesen von Publikationen
- Nutzung von offiziellen Kooperationen oder Promotionskollegs
- Kontaktaufnahme mit Promovierenden, um:
 - Insiderinformationen zu erhalten
 - sich informell über den Ablauf der Promotion auszutauschen
 - weitere Vernetzungsmöglichkeiten zu erhalten



Kontaktaufnahmen

- Netzwerk der Hochschulbetreuung nutzen, um direkt empfohlen zu werden
- gemeinsame Ansprache einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors mit der betreuenden Person der Hochschule
 - Prinzip beruht auf der Empfehlung einer Fachkollegin oder eines Fachkollegen
- Empfehlungsschreiben durch die Hochschulbetreuung
- Initiativbewerbung bei einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors
- **Unser Tipp:** bei einer Absage der Universitätsprofessorin oder des Universitätsprofessors nach einer alternativen Betreuung aus dem vorhandenen Netzwerk fragen

Kontaktieren Sie uns!



Letztendlich muss Ihr Gefühl entscheiden, ob Sie sich eine Zusammenarbeit über mehrere Jahre vorstellen können. Eine perfekte Betreuung kann nie garantiert werden. Wichtig ist, dass sowohl die fachliche als auch die persönliche Ebene harmonisiert und eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung entsteht.

#go2hof4ever #unfoldyourcareer #promotion